

## Therapeutenworkshop Krebs und Abwehrschwäche Zusammenfassung

Gesundheit ist ein hohes Gut. Sich auf einen gesunden, leistungsstarken Körper verlassen zu können ist eine Basis, für die wir im Grunde jeden Morgen sehr dankbar sein sollten und müssen. Ein gesunder Körper begleitet uns jede Sekunde über unsere langen Tage hinweg.

Leider fühlen sich viele Menschen in unserer Gesellschaft nicht so. Von Allergien geplagt, häufig erkältet, müde und niedergeschlagen schleppen sie sich durch den Tag.

Zur Ruhe kommen, neue Kräfte tanken, frisch gekochte Speisen in Ruhe zu sich nehmen ist bei manchen nur noch an den wenigen Urlaubstagen angesagt, der Alltag ist jedoch geprägt von Leistung, Stress, Überforderung und Fast Food.

Selbst am Wochenende oder in der Freizeit ist Activity und (Hochleistungs-)Sport angesagter, als Ruhe und Erholung.

Weil aber unser Körper nach einem sehr ausgeklügeltem System funktioniert, fängt er bei Stress und schlechter Ernährung, still und langsam an zu „kränkeln“. Ein schwaches Immunsystem kann u.a. eines der ersten Symptome sein, weil dem Körper die notwendigen Nährstoffe fehlen um wertvolle Abwehrkräfte aufzubauen.

Hildegard beschreibt in ihren Büchern bereits vor 850 Jahren die Entstehung und Behandlung von Krebs. Sie schreibt von „Pediculis“ und „Vermiculi“ – kleinsten „Würmchen“ (=Viren), die den Körper und unsere Zellen befallen. Wenn zu wenig Abwehrkräfte im Körper vorhanden sind, bzw. dem Körper durch ständige „Activity“ zu wenig Zeit für Reparaturarbeiten bleibt, greifen diese Viren an, vermehren sich und die Krebs-Krankheit entsteht.

Hildegard's Lehre ist insbesondere interessant, als dass sie uns klare Krankheitssymptome nennt, die sich oft jahrelang vor Ausbruch der Krebskrankheit zeigen und Hinweise darauf geben können, dass sich ein Patient möglicherweise auf dem Weg in diese schlimme Krankheit befindet. Daneben weist sie uns ausdrücklich darauf hin, dass die Krebskrankheit auch immer im seelischen Bereich ihre Ursachen hat.

# Hildegard

Unsere Gespräche während des Workshops fasse ich auf 4 Ebenen zusammenfassen, da die Heilung von Krebs immer eine ganzheitliche Betrachtung erfordert:

## Körperliche Ebene:

Körperliche Schädigungen, Schmerzen oder Einschränkungen durch wuchernde Tumore sollten oder müssen operativ entfernt werden; natürlich immer unter Schafgarbenschutz. Gleichzeitig dazu empfehlen wir aus der Hildegard Medizin die vorhandenen Abwehrkräfte zu stärken: Aderlass, Wasserlinsen Elixir und Bertram stehen uns hier zur Verfügung. Veilchen salbe über der Haut einmassieren, wo die Tumore sind.

Entspannungstechniken, Massagen, Spaziergänge an frischer Luft und im Wald u.dgl. lösen nicht nur verkrampfte Muskeln, sondern lassen den Mensch sich selbst wieder spüren.

## Körperliche Ebene:

Der Patient muss wieder lernen, das richtige „Maß“ zu finden und für sich zu sorgen. Eigenverantwortlich kann er dies mit der Ernährungstherapie nach Hildegard schnell, einfach und auch preiswert umsetzen. Dinkel, frisches Gemüse und Obst sind die Grundbausteine ihrer Ernährungslehre. Der Körper kann so bald wieder zusätzliche Abwehrkräfte und neue, gesunde Zellen bilden.

Die Hildegard Lebensmittel sind meistens basisch, besonders die Kalbsfuß Knochen Brühe. In einem basischen Körper gibt es keinen Krebs. Evtl. mit Natriumhydrogencarbonat neutralisieren und nie eine Azidose zulassen. Kaiser Natron, Bullrichsalz oder einfach BicaNorm, magensaftresistente Tabletten.

## Seelische Ebene:

Wie bereits oben erwähnt, weist uns Hildegard ganz klar auf die seelischen Ursachen der Krebserkrankung hin. Wer ständig nur im Außen agiert, wird innerlich mürbe und leer. Auch unsere Seele braucht Ordnung, Raum und Nahrung. Ständige Konflikte und zu wenig Ruhe stören unser inneres Gleichgewicht.

## Spirituelle Ebene:

Patienten werden mit der Diagnose „Krebs“ oft fundamental erschüttert. Gespräche über oder mit Gott („wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen...“) können zum Ankerplatz im sicheren Hafen werden, wenn die Unsicherheit und Turbulenzen, die eine Krebserkrankung mit sich bringt, den Menschen zu verschlingen droht. Gott liebt uns Menschen, und die Erkenntnis und Akzeptanz seiner Liebe zu uns

# Hildegard

Menschen lässt viel positive Energie fließen. Spannend und bemerkenswert, dass gerade hier auf dieser Ebene– auch heute noch – echte Wunder möglich sind.

Ich bedanke mich sehr bei allen Teilnehmern für die zahlreichen und interessanten Wortmeldungen, Beiträge und Erfahrungen.

Bis zum nächsten Mal!

Ruth Santer